

09-12-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Kalk wird immer gebraucht

28.03.2019

WIRTSCHAFT & FINANZPOLITIK

Kalk wird immer gebraucht

Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der EKHN, informierte sich gemeinsam mit Vertretern des Ev. Dekanats Nassauer Land über das Familienunternehmen Schaefer Kalk in Diez.

Geschäftsführerin Heike Horn leitet gemeinsam mit zwei weiteren Geschäftsführern das Unternehmen in der fünften Generation. Begonnen hat alles vor 150 Jahren mit einem Werk in Hahnstätten. Schon damals wurde Kalkstein im Tagebergbau gewonnen und weiterverarbeitet.

Heute hat das Unternehmen weitere Werke in Deutschland, im europäischen Ausland, sowie in Malaysia und China.

Kalk ist ein aktuell noch unersetzbarer Grundstoff zahlreicher und ganz unterschiedlicher Produkte. Häufig denkt man nur an Zement und Hausbau. Benötigt wird er aber auch in der Stahl- und Eisenindustrie. „Ohne Kalk gibt es keinen Stahl“, so Heike Horn. Und auch in der chemischen Industrie, bei der Papier- und Farbenherstellung, für pharmazeutische Produkte oder im Umweltschutz z.B. zur Trinkwasseraufbereitung oder zur Rauchgasentschwefelung ist Kalk ein wichtiger Rohstoff.

Das Unternehmen Schaefer Kalk beschäftigt weltweit 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auf der Suche nach neuen Geschäftsfeldern gilt es, laut Heike Horn, einen Weg zu finden zwischen Tradition und Innovation. Dabei sei die Kommunikation das „A und O“.

Diese Auffassung teilt Volker Jung: „Auch die Veränderungsprozesse und Herausforderungen, mit denen die Ev. Kirche in Hessen und Nassau umgehen muss, können nicht angemessen ohne intensive und kontroverse Debatten gestaltet werden. Das ist eine Aufgabe, die großen Sachverstand und viel Fingerspitzengefühl erfordert“. Margit Befurt, ZGV

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN